



PresseMITTEILUNG

NUMMER 1/2026

MÜNCHEN 28.1.2026

Positive Bilanz und Rückenwind für Einkaufsnächte

Mit dem neuen Bayerischen Ladenschlussgesetz hat die Staatsregierung die Zahl der Shoppingnächte deutlich erhöht. Der Handelsverband Bayern (HBE) zieht eine positive Bilanz der Neuregelung und appelliert an die Kommunen, den neuen Spielraum unkompliziert und großzügig zu nutzen.

Der Handelsverband Bayern (HBE) begrüßt die Änderungen im neuen Bayerischen Ladenschlussgesetz ausdrücklich. „Shoppingnächte sind zwar kein Allheilmittel, aber eine echte Chance, den stationären Handel zu stärken und die Innenstädte wieder als soziale und wirtschaftliche Zentren zu positionieren“, so HBE-Präsident Ernst Läger auf dem Neujahrsempfang des Verbands in München (28.1.). Die Ausweitung auf bis zu acht gemeindeweite Einkaufsnächte pro Jahr komme dabei nicht nur dem Handel zugute, sondern auch den Bürgern: „Längere Öffnungszeiten an ausgewählten Abenden bedeuten mehr Komfort für die Kunden, insbesondere für Berufstätige und Familien.“

Als Gastrednerin auf dem Neujahrsempfang konnte Läger diesmal die bayerische Arbeits- und Sozialministerin, Ulrike Scharf, gewinnen. Auch sie zog mit Blick auf die Shoppingnächte eine positive Bilanz: „Die erweiterten Möglichkeiten durch lange Einkaufsnächte sind ein großer Gewinn und tragen zur Belebung nicht nur der großen Innenstädte bei – auch im ländlichen Raum sind sie beliebt.“

HBE-Präsident Läger richtete auf der Veranstaltung einen klaren Appell an die Kommunen: „Die Staatsregierung hat den rechtlichen Rahmen geschaffen. Jetzt kommt es auf die Umsetzung vor Ort an. Wir fordern Städte und Gemeinden ausdrücklich auf, den neuen Spielraum bei der Genehmigung von Einkaufsnächten unkompliziert und großzügig zu nutzen.“ Wichtig sei die enge Abstimmung mit dem Einzelhandel vor Ort. Läger: „Die besten Konzepte entstehen dort, wo Kommunen, Händler und Gastronomie gemeinsam an einem Strang ziehen.“

Über 600 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Justiz, und Verwaltung waren der Einladung zum traditionellen Neujahrsempfang des bayerischen Einzelhandels in den „Bayerischen Hof“ nach München gefolgt.

Handelsverband Bayern e.V.

Brienner Straße 45
80333 München

Bernd Ohlmann
Pressesprecher

Telefon 089 55118-113
Mobil 0172 8645704
Fax 089 55118-114
E-Mail: ohlmann@hv-bayern.de

Claudia Chondros
Assistenz

Telefon 089 55118-115
Telefax 089 55118-114
E-Mail: chondros@hv-bayern.de

www.hv-bayern.de